

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß 91/155/EWG - 2001/58/EG - Deutschland

BCU-CF Epoxid Komponente B

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt
Handelsname: **BCU-CF Epoxid Komponente B**
Hersteller/Lieferant: **Bauchemie Uplengen GmbH**
Straße/Postfach: Appelh. Kanalweg 29/Postfach 1118
Land/Ort: D-26670 Uplengen-Remels
Telefon: 04956-91 21 12

Verwendung des Produkts Eoxidharzmörtel

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.. Reizt die Augen und die Haut.

Einstufung : R43, - Xi; R36/38

Zusätzliche Hinweise

Das System ist ein Gemisch aus Komponente A und entsprechender Menge Komponente B. das ausgehärtete Produkt (A + B) ist kein Gefahrstoff nach GEFStoffV.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

<u>Stoff/Zubereitung</u>	<u>Zubereitung</u>			<u>Einstufung</u>
<u>Chemische Bezeichnung</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>EG-Nummer</u>	<u>%</u>	
Isophorondiamin	2855-13-2	220-666-8	5-10	C; R34, R43, R52/53 Xn; R21/22
Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9	5-25	Xn; R20/22
Triethyltetramin	112-24-3	203-950-6	< 1	C; R34, R43, R52/53 Xn; R21

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen

Frischlucht zuführen. Einen Arzt rufen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und seife abwaschen, gut nachspülen. Wunde steril abdecken.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß 91/155/EWG - 2001/58/EG - Deutschland

BCU-CF Epoxid Komponente B

Nach Augenkontakt

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Einen arzt rufen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich wasser trinken. Einen Arzt rufen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehenden Gase

Bei Brand können giftige Gase entstehen. Kohlenmonoxid (CO),Stickoxide (NOx), Ammoniak (NH3).

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei der Brandbekämpfung: Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr nötig. Vollschutzanzu tragen.

Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

.Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Person fernhalten

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Aufgenommenes Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß 91/155/EWG - 2001/58/EG - Deutschland

BCU-CF Epoxid Komponente B

Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern.

Lagerklasse VCI: 12

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken- Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung. Für kurzzeitigen Einsatz: Filterschutzmaske-Kombinationsfilter-Typ A-P2 (für Gase und Dämpfe organischer Verbindungen mit Siedepunkt über 65°C / Partikelfilter-Kennfarbe: braun/weiß).

Handschutz

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) aus Nitrilkautschuk-Speziallaminaten
Entsprechende Schutzhandschuhe z.B. von Mapa-Professionnel (Spontex Deutschland GmbH, Mönchengladbach): ULTRIL-CHEM-PLY.

Die Durchlaufzeit (maximale Tragedauer) ist von Handschuhmaterial und Wandstärke sowie Temperatur abhängig und ist beim Schutzhandschuhhersteller für den benutzen Typ zu erfahren. Vor der Arbeit geeignete Hautschutzmittel anwenden. Ungeeignet sind Handschuhe aus Leder und Stoff.

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille benutzen.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung (EN 340). Umfang der Schutzkleidung ist abzustimmen auf die jeweiligen Arbeitsbedingungen vor Ort.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand:	Pastös
Geruch:	Nach Amin
Farbe:	Weißlich/Beige
Dichte:	1,6 g/cm ³ bei 20°C

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß 91/155/EWG - 2001/58/EG - Deutschland

BCU-CF Epoxid Komponente B

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe

Stark exotherme Reaktion mit Säure.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ätzende Gase/Dämpfe. Ammoniak.

11. Angaben zu Toxikologie

Erfahrungen aus der Praxis

An der Haut: Reizt Haut und Schleimhäute.

Am Auge: Starke Reizwirkung.

Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

12. Angaben zur Ökologie

Hinweise zur Ökologie

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungsmethoden

Nicht ausgehärtete Produktreste: Sondermüll. Ausgehärtete Produktreste, d.h. nach Mischen mit der entsprechenden Menge Härter: Hausmüll bzw. Gewerbemüll. Örtliche Vorschriften beachten

Europäischer Abfallkatalog (EAK)

08 04 09 Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. Für ausgehärtetes Produkt Abfallschlüssel: 08.04.10

Hinweis: Die Abfallklassifizierung kann sich je nach Einsatzgebiet des Produktes ändern. Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

Empfehlung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR / RID

Klassifizierung

Klasse: -

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß 91/155/EWG - 2001/58/EG - Deutschland

BCU-CF Epoxid Komponente B

Seeschifftransport IMDG / GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code: -

Lufttransport ICATO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse: -

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Gefahrensymbol: Xi; Reizend

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Isophorondiamin; CAS-Nr.: 2855-13-2

Triethylentetramin; CAS-Nr.: 112-24-3

R-Sätze

43 Sensibilisierung durch hautkontakt möglich
36/38 Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
24 Berührung mit der haut vermeiden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse; WGK-Klasse: 1

Sonstige Vorschriften

Mögliche Beschäftigungseinschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung oder Jugendarbeitsschutzgesetz beachten. Unfallverhütungsvorschriften und Informationen der Berufsgenossenschaften beachten. BG-Chemie: Merkblatt M 023 "Polyester- und Epoxidharze". Berufsgenossenschaftliche Information 655 "Epoxidharze in der Bauwirtschaft".

16. Sonstige Angaben

Sonstige Hinweise

Bitte auch das Sicherheitsdatenblatt für die A-Komponente beachten.

Sicherheitsrelevante Änderungen

siehe unter Punkt 7, 14, und 15

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß 91/155/EWG - 2001/58/EG - Deutschland

BCU-CF Epoxid Komponente B

R-Sätze der Inhaltsstoffe

20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
34	Verursacht Verätzungen.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Hinweis:

Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, daß sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muß das technische Merkblatt für dieses Produkt gelesen werden. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren richtlinien Änderungen unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, daß er die aktuellste Version dieses Datenblatts besitzt.